

Kreistag stellt mit langer Tagesordnung Weichen für 2022

Kreisbeigeordneter Ulrich Keßler verabschiedet



Insgesamt 16 Tagesordnungspunkte hatte die letzte Sitzung des Westerwälder Kreistages im Jahr 2021. Vor allem mit dem Haushaltsplan, der Richtlinie zur Förderung von Niederlassungen von Ärztinnen und Ärzten, dem Nahverkehrsplan und mit personellen Entscheidungen stellte der Kreistag die politischen Weichen für das Jahr 2022.

Ulrich Keßler für ehrenamtliche Leistung gedankt

Mit dem Kreisbeigeordneten Ulrich Keßler wurde eine verdiente Persönlichkeit verabschiedet. Der 79-jährige Keßler, der seit dem Jahr 2007 das Amt des ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten bekleidet, legt aus Altersgründen zum Ende des Jahres sein Engagement nieder.

Die Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland dankte Keßler in Vertretung für Landrat Achim Schwickert für das langjährige und loyale Engagement. „Sie haben sich um den Westerwaldkreis verdient gemacht“, lobte Wieland. Die Erste Kreisbeigeordnete ging in ihren Worten des Dankes auf die vielen verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten ein, die Ulrich Keßler in über 50 Jahren in der Region ausübte und auch heute noch ausübt.

Keßler ist seit vielen Jahren kommunalpolitisch in den Gremien des Westerwaldkreises, der Verbandsgemeinde Wirges und der Ortsgemeinde Siershahn tätig. Von 2009 bis 2012 bekleidete Keßler ehrenamtlich sogar das Amt des

Ersten Kreisbeigeordneten. Im Jahr 2013 wurde er für sein kommunalpolitisches Engagement mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette ausgezeichnet. Der leidenschaftliche Fußballfan und Karnevalist engagierte sich fast fünf Jahrzehnte auch im Vereinswesen sowie für den Fußballverband Rheinland. Beim Karneval war er von 1991 bis 2003 Vorsitzender des Karnevalsverein „Alte Herren“ Siershahn und rund 25 Jahre Sitzungspräsident in seinem Heimatdorf.

Auch Klaus Müller, der Vorsitzende der FWG-Fraktion, dankte Ulrich Keßler im Namen aller Fraktionen für das vielfältige ehrenamtliche Engagement. **Nicole Hampel neue ehrenamtliche Kreisbeigeordnete** Auf Vorschlag der FWG-Fraktion wurde Nicole Hampel zur neuen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt. Die Ortsbürgermeisterin von Mogendorf ist Mitglied im Verbandsgemeinderat Wirges sowie in verschiedenen Ausschüssen der Verbandsgemeinde und des Kreises. Die 52-jährige Juristin ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. In ihrer Bewerbungsrede machte sie deutlich, dass sie ihre Erfahrung einbringen möchte, um aktiv an der positiven Entwicklung des Westerwaldkreises mitzuwirken.

Hampel setzte sich im ersten Wahlgang gegen das langjährige Kreistagsmitglied Harald Ulrich (SPD) aus Willmenrod mit 29 zu 15 Stimmen durch.

Christoph Seimetz neuer Beauftragter für die Belange behinderter Menschen

Einstimmig wählte der Kreistag Christoph Seimetz zum Nachfolger von Franz-Georg Kaiser in der Funktion des Beauftragten für die Belange behinderter

Menschen im Westerwaldkreis. Diese Neuwahl wurde notwendig, da Franz-Georg Kaiser zum Ende des Jahres aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegt. Seimetz ist seit dem Jahr 2019 Behindertenbeauftragter der Stadt Wirges. Durch seine Erfahrungen in diesem Amt sei der Wunsch gereift, sein Engagement für den gesamten Westerwaldkreis einzubringen.

Kreis baut 2022

Schulden weiter ab

Zum Jahresende 2022 sollen die Schulden des Westerwaldkreises bei niedrigen 4,7 Mio. Euro liegen. Pro Bürger spricht man hier von einer Schuldenlast in Höhe von 22,99 Euro. „Mit diesem Wert befindet sich der Westerwaldkreis in einer hervorragenden Position im landesweiten Vergleich“, waren sich die meisten Fraktionssprecher einig. Bei den Investitio-

nen plant der Landkreis, mehr als 18 Mio. Euro in die Hand zu nehmen. Davon geht ein wesentlicher Teil in die Modernisierung der Kreisstraßen. Der Kreistag stimmte mit großer Mehrheit dem Haushaltsplan für 2022 zu.

Mobilität im Westerwaldkreis weiterentwickeln

Mit der beschlossenen Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) geht der Westerwaldkreis wichtige Schritte, um die Mobilität in der Region weiterzuentwickeln. Bereits im Jahr 2019 hatte die Planung eines neuen NVP für den Westerwaldkreis begonnen. Die in einer Stärken- und Schwächenanalyse ermittelten Defizite werden in einem Maßnahmenkatalog festgehalten. Dieser soll dabei helfen, das bestehende ÖPNV-Angebot im Westerwaldkreis gezielt und wirkungsvoll weiterzuentwickeln.

Westerwald Touristik-Service bietet neue Fahne zum Verkauf an

„Aktiv unterwegs“ – so lautet der Slogan der neuen Hissflagge, die der Westerwald Touristik-Service anfertigen ließ.

Abgebildet sind Wanderer und Radfahrer im Westerwald.

Die Fahne (1,20 x 3,00 m) ist zum Stückpreis von 32,00 € zzgl. Versand im Shop (www.westerwald-shop.info) erhältlich.

Bitte beachten Sie bei der Bestellung, dass es die Fahnen mit und ohne Ausleger gibt.

